vergebachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.
Schluszeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 5½ Uhr.
Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).
I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.
Die **Universitäts-Polikliniken** in der Nürnberger Straße Nr. 55 werden während der Ferien (6. August bis 15. October d. J.) wie folgt geöffnet sein:
Die **chirurgische Poliklinik** (für äußerlich Kranke) täglich von ¼11—12 Uhr;
Die **medicinische Poliklinik** (für innere Krankheiten) nur an den hiesigen Markttagen (Dienstags, Donnerstags und Sonnabends Nachmittags von ½2—3 Uhr. Aufnahme neuer Kranker jedoch nur bis ¼3 Uhr.
Polikliniken des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 25. Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.
Städtisches Museum geöffnet von 10—4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und " " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.
Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ¼11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).	8. " " Eutritzscher Str. 3.
	9. " " Zeitzer Str. 28.
	10. " " Plagwitzer Str. 35.
2. " " Hospitalstr. 2.	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
3. " " Zeitzer Thorh.	" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	" " Gasanstalt II (Südvorst.).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	" dem Neuen Johannishospital.
Magazingasse Nr. 1.	" d. Weststr. 59 (Blüthner's Fabr.).
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	" der Sedanstraße Nr. 5.
Stadt Rom.	" " Thomasmühle.
Neues Theater.	" dem Dauchaer Thorhause.
Altes Theater.	" " Dresdner Thorhause.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	" " Maschinenh. des Wasserw.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.	" " Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
3. " " Johannesplatz 11.	Auf dem Nicolaithurm.
4. " " Nürnberger Str. 50.	" " Thomasthurm.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.	In den neuen Militairbaracken.
6. " " Alexanderstr. 28.	

Die Hülfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren, Asbest, Leder- u. Baumwoll-Treibriemen, Tanit & Naxos Schmirgel-Scheiben bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Gummi-Gasschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Nähmaschinen für Familien und Confection, **Schuhmacher** und **Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien** und **Säckefabriken**, sowie **Tollmaschinen, Plisséemaschinen**, etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

DANNEMORA-WERKZEUGGUSSSTAHL, alle Sort. DEUTSCH. STAHLE, STAHLBLECHE, STAHLDRAHT, *COMPRIM. BLANKE STAHL- U. EISENWELLEN ETC.* sowie sämmtl. Artikel des **GRUSONWERKES**, Buckau-Magdeburg, bei **EDUARD DÜNKELBERG**, LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19, Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz**, bei **Gustav Jacoby & Co.**, Bahnhofstr. 19.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Mittelstrasse 7.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich.
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Dienstag, den 2. October 1888.
253. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün).
Anfang ½7 Uhr.
Zum ersten Male:
Die wilde Rose.
Lustspiel in 4 Acten von Dr. Wilhelm Teschen.
Regie: Regisseur Meery.
Personen:

Der Freiherr von Ehrenberg		Herr Adolf Müller.
Max von Sassen, Officier,	Neffe und Nichte des Freiherrn	Herr Hartmann.
Rose von Sassen,		Frl. Salbach.
Paul, Graf von Thorstein		Herr Straßmann.
Meta, seine Schwester		Frl. Schneider.
Lieutenant von Wacht		Herr Greiner.
Paul Reichmann		Herr Hänseler.
Kraq. Inspector auf dem Schlosse Ehrenberg		Herr Tietz.
Friedrich, Diener daselbst		Herr Wack.

Ort: Schloß Ehrenberg und dessen Umgebung — Zeit: Gegenwart.

Hierauf:
HECTOR.
Schwank in 1 Act von G. von Moser.
Personen:

Friedrich Lange, Kaufmann		Herr Treutler.
Louise, dessen Frau		Frl. Schneider.
Meier, Commerzienrath		Herr Tietz.
Oskar, dessen Sohn		Herr Häseler.
August, Hausknecht	im Dienste Lange's	Herr Büller.
Jette, Jungfer		Frl. Lauterbach.
Schnell, Commissionair		Herr Greiner.
Ein Dienstmann		Herr Wack.

Die Handlung spielt in einer großen Stadt, im Hause des Kaufmann Lange.
Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.

Frank: Frl. Tönges, Frl. Witt. Hesser: Frl. Artner.

Schauspiel-Preise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire. Mittwoch, den 3. October 1888. 254. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth): **Der fliegende Holländer.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Dienstag, 2. October 1888.
Anfang 7 Uhr.
Don Cesar.
Operette in 3 Acten (mit theilweiser Benutzung eines Stoffes von Dumanoir) von Oskar Walther.
Musik von Rud. Dellinger.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ¼7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr. — **Vorverkauf** für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr.

Repertoire. Mittwoch, 3. October 1888: Zum ersten Male wiederholt: **Die wilde Rose.** Hierauf: **Monsieur Herkules.** Anf. 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,50 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,45 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,30 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,30 fr. (nur bis Halle). — 6,35 fr. — 6,58 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10,5 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 11 N. (nur bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *7,[illegible] V. — 9,55 V. — *11,20 V. — 1,40 N. — *5 N. — 5,10 N. — [illegible] N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,40 fr. — 12,5 M. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: [illegible] — 11,50 V. — *1,[illegible] N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,50 N.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6,[illegible] fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,25 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,[illegible] N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3,[illegible] fr. — [illegible] fr. (von Altenburg). — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,[illegible] V. — 12,[illegible] N. — 4,[illegible] N. — 6,[illegible] N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9,37 V. — 11,[illegible] V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,[illegible] N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 V. — 9,[illegible] V. — 1,18 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,[illegible] N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,[illegible] V. — 12,36 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,[illegible] V. — 12,36 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,39 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,11 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 V. — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,[illegible] N. — 5,23 N. — 9,[illegible] N. — *9,29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen) — 11,53 V. — 4,11 N. — [illegible] N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,[illegible] V. — [illegible] N. — *9,29 N. — 10,16 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: [illegible] fr. — 10,13 V. — *11,12 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — [illegible] N. — 9,10 N. — *11,14 N.
B. Linie Magdeburg-[illegible]-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,11 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,5 fr. — 5,54 fr. [illegible] — 7,44 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,31 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,[illegible] N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,[illegible] N. (von Halle). — *5,[illegible] N. — 7,27 N. (von Halle). — 8,6 N. — [illegible] N. — *11,21 N. — 12,1 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: [illegible] fr. — 6,5 fr. (von Corbetha). 7,20 V. (von Erfurt). — [illegible] — 10,55 V. — [illegible] — 5,38 N. — *5,48 N. — [illegible] — 8,55 N. (nur Sonntags). — [illegible] — 11,[illegible] N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,31 fr. (von Gera). — 10,45 V. — [illegible] — *9,21 N. — [illegible] N.
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig bez. Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg: [illegible] fr. (nur von Taucha). — 7,5 V. (von Eilenburg). — 12,21 N. — *6,[illegible] N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,[illegible] N.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: [illegible] — 1,[illegible] N. — 7,[illegible] N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,31 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *[illegible] N. — 9,1 N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Erstes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 4. October 1888.

Erster Theil.
Ouverture zu „Euryanthe" von **C. M. v. Weber.**
Concert für Pianoforte (No. 1, E moll) von **F. Chopin**, vorgetragen von Frau **Annette Essipoff**, königl. preuss. Hofpianistin.
Marsch, Deutscher Gesang, Romanze, Kriegslied, Walzer und **Coda** aus der Musik zu einem Ritterballete von **L. van Beethoven.** (Componirt 1790.) (Zum ersten Male).
Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Frau Essipoff.
a. **Thème varié** von **J. J. Paderewski.**
b. **Caprice** von **D. Scarlatti.**

Zweiter Theil.
Symphonie (No. 3, A moll) von **F. Mendelssohn-Bartholdy.**

Der Concertflügel ist aus der k. k. Hof-pianoforte-Fabrik von C. Bechstein in Berlin.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes a. 3 ℳ für Stehplätze; b. 3 ℳ 50 ₰ für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5 ℳ für die übrigen Sperrsitze.
Der Verkauf der Billets findet **täglich** Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses und Abends an der Casse statt. **Die vorgemerkten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis Mittwoch Mittag reservirt, von da ab wird weiter über sie verfügt.**
Einlass 6½ Uhr. Oeffnung des Saales 6¾ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Nächstes 2. Abonnement-Concert Donnerstag, den 11. October 1888.
Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zu der **Mittwoch**, den 3. October, Vormittags 9½ Uhr stattfindenden **Hauptprobe** sind à 2 ℳ **täglich** im Bureau des Neuen Gewandhauses, Eingang Grassistrasse, sowie am Tage der Probe von 9 Uhr ab auch am vorderen Eingange des Hauses zu haben.
Dafür, dass in den Proben die sämmtlichen in den betr. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Ausführung gelangen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewonnenen Künstler in den Proben auftreten, wird Gewähr nicht geleistet.

Große Auction. Heute Dienstag, Neuschönefelder Weg, Connewitzer Linie, am Möbelwehr, in der dort befindl. Cantine, soll sofort sämmtl. Inventar, sowie eine große Bude verkauft werden. **Der Besitzer.**

Oeffentliche Versteigerung!
Donnerstag, den 4. October cr. von Vormittag 9 Uhr an werde ich **4 Fässer Apfelwein** mit 3405 Ltr. Inhalt gegen sofortige baare Zahlung versteigern.
Versammlungsort: **„Gasthaus zum goldnen Pflug."**
Eilenburg, den 29. September 1888.
Triller,
Gerichtsvollzieher.

Kunst-Auction.

Die bedeutenden Gemälde-Gallerien **Theodor Frhr. von Crailsheim-Rugland, † Heinrich Frhr. von Willeknitz auf Hoppenrade** und des **† Grafen Memmo**, Palais Lobia in Venedig, werden den **16. October** und folgende Tage in **München, Centralsäle**, versteigert. Die Sammlungen, über 450 Nummern, enthalten Meisterwerke ersten Ranges und sind die Namen: Achenbach, Adam, Bossuet, Bürkel, Bassano, Carriera, Contarini, Delaroche, Eeckhout, von Enhuber, Fries, Feuermüller, Gail, Haushofer, Helst, Hess, Kaltenmoser, Lorain, Morgenstern, Muttoni, Ommegank, Robert, Roqueplane, C. Rottmann, Stanley, E. Schleich sen., Tiepolo, Tisio, J. Voltz, Varotari, Vivarini, A. u. R. Zimmermann etc. etc. vertreten. Zugleich kommt die von **Crailsheim'sche Porzellan-Figuren-Sammlung** (meist alt Meißner) zur Versteigerung. **Cataloge gratis.**
Im Auftrage der Erben:
Carl Maurer,
Gerichtlich verpflichteter Kunstexperte,
Schwanthalerstraße 174/2.

Credit- u. Spar-Bank,
Katharinenstrasse 4, I.,
gewährt für **Depositen-Einlagen** 2½%,
" **Spar-** do. 3½%,
" **Capital-** do. mit langen Kündigungsfristen 3½—4½ Zinsen pro Jahr.
Verkauf von Sparmarken à 10 u. 50 Pfge. an den bekannten Stellen.

Teutonia,
Lebensversicherungs-Bank in Leipzig,
Schützenstraße 12.
Sparcassen-Einlagen
werden mit
3½ Procent
verzinst. Mindestbetrag der Einlagen 15 ℳ

Die
Leipziger Credit-Bank, e. G.,
Klostergasse 9 (Hôtel de Saxe),
verzinst **Spareinlagen ohne, resp. mit kurzer Kündigung** mit 2½% **Einzahlungen, auf längere Kündigungen** mit 3½—4½%.
Geschäftszeit: Vorm. 8—1, Nachm. 3—6 Uhr.

Deutsche Versicherungs-Gesellschaft
gegen Frost-, Hagel- und Rostschaden.
Resultat der Campagne pro 1888.

	Anzahl d. Vers.	Vers.-Su.	Vorprämie
Frost:	St. 240	ℳ 821,000.—	ℳ 5,870.—
Hagel:	" 2520	" 11,030,000.—	" 66,350.—
Rost:	" 40	" 199,000.—	" 1,380.—
ca.	St. 2800	ℳ 12,050,000.—	ℳ 73,600.—

Ein Nachschuß wird für die Frost- und Hagel-Versicherungs-Abtheilung pro 1888 nicht erhoben.
Berlin, 26. September 1888.
Die Direction.

Mein **Geschäftslocal** befindet sich jetzt
Brühl Nr. 37, 1. Etage.
B. Breslauer,
Bank- und Wechselgeschäft.

Mein Comtoir befindet sich vom 1. October ab
Zeitzer Strasse No. 39, p.
Adolf Nolte,
Baumeister.

Katharinenstr. 23
Durchgang nach Hôtel de Pologne
Die Filialen der Annoncen-Annahme
für das
Leipziger Tageblatt
Königsplatz 7
[illegible]
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Abreffen zum [illegible] (**auch über Mittag**) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner** Nummern des Tageblattes.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Cons. Collectionsl. [illegible]

Auction.
Heute Vormittag 10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an soll **Katharinenstraße Nr. 4**, im **Griechenhause** auf dem Hofe, **ein großer Posten**
Gummi- u. Spiralschläuche
in allen Dimensionen, auch
Gasschläuche, Gummi-Platten zu Verdichtungen, Gummi-Scheiben, Nähmaschinen-Ringe,
50 Stück Gummi- u. Stoff-Regenröcke,
60 Stück Gummi-Sitzkissen,
Gummi-Unterlagen
und andere Gummi-Artikel meistbietend versteigert werden.
J. F. Pohle, Auctionator.

Nachlaß-Auction.
Mittwoch, den 3. Oct., Vorm. präc. ½10 Uhr soll Hauptmannstr. 7, part., 1 Büffet, Schreib- u. Kleiderschr., Bettstelle m. Matr., Tische, Waschtische, eleg. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen u. dergl. meistbietend versteigert werden.
H. Münch, Auctionator.

Cigarren-Auction
Morgen Mittwoch von 10 Uhr an sollen Brühl 19 links wegen Liquidation einer Cigarrenfabrik 45,000 Stück Cigarren, Sumatra mit Felixbrasil, versteigert werden.
Scheps, Auctionscommissar.

Auction
von Harlemer Blumenzwiebeln.
Ausverkauf zum Auctionspreis.
Brühl 4, bei **J. F. Pohle.**

Mei Leibzig low ich mir.
Humoristischer Marsch
für Pianoforte
von **C. F. Müller**,
mit Text
von
Edwin Bormann.
Preis 1 Mark.
Elegante Ausstattung.
Titelbild:
Leipziger Volkstypen,
gez. von A. Lewin,
Ausgabe für Männerchor ℳ 1,50.
Verlag von Gebrüder Hug in Leipzig.
Vorräthig in allen Buch- und Musikhandlungen.

Zur schnellen und sicheren Vertilgung v. **Ungeziefers**, als: **Ratten, Mäuse**, Schwaben, Russen, Wanzen u. empfiehlt sich **A. Frohwein**, **Kammerjäger, Hainstraße 19, Treppe B, II. rechts.**

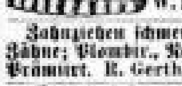
Gotha.
Hôtel Deutscher Hof,
ältestes bestrenommirtes Haus am Platze
H. Pust
neu übernommen.

Sangerhausen, Bahnhofstraße,
Thüringer Hof.
Neu eröffnet seit 1. Juni cr.

Dr. Manteuffel
von der Reise zurück.
Sprechstunde von jetzt an: 2—4 Uhr Nachm.

Meine **Poliklinik für chirurg. Kranke** befindet sich von jetzt an:
Jablonowskystrasse 1.
Dr. L. von Lesser.

Künstliche Zähne,
Reparaturen, Umänderungen, Plomben, Solide Ausführung. Mäßige Preise.
Rudolph Wernd'l
Specialist für Zahnersatz
(früher bei Herrn **Kneisel**).
15 Kurprinzstraße 15,
zwischen Brüder- und Windmühlenstr. **Schaukasten** Burgstr., neb. Richter & Seiler.


Künstliche Zähne, Plombiren, Reinigen.
W. Fladrich, Zeitzer Str. 2.

Zahnziehen schmerzlos, ebenso künstl. Zähne; Plombir., Nervtödten u. Reinig. Prämiirt. R. Gerth, Hainstraße 26, II.

Hautkrankheiten,
Harnröhren-, Blasenleiden, Schwäche (Folgen geschlecht. Ueberreizung) heilt radical **Dr. med. Fodor**, an der **Wiener Universität** approbirt. Sprechst. von 10—2 u. 5—7 Uhr Leipzig, Wintergartenstraße 7, I.

Damm spec. für Geheime Krankheiten, Secrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9—3 und 6—8 Uhr.

Als geprüfter Krankenwärter und Masseur empfiehlt sich
Paul Wichmann,
Elisenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Gärten w. geschmackv. angelegt, sowie a. verf. Gartenarbeiten bestens bes. Adr. bei **Seidler**, Poststraße 10 erbeten.

Zöpfe, Scheitel, Chignons fertigt reell u. billigst **P. Gussmann**, Ecke Zeitzer u. Emilienstr.

Stimmer **A. Otto** w. gesund. jetzt Windmühlstr. 48.

Pianos w. gestimmt u. repar. Reichsstr. 22, II. r.

Bettfedern reinigen,
Inlets waschen besorgt in bester Ausführung
die Bettfedern- und Daunenhandlung
Adolph Kirschberg,
Brühl 52, Ecke der Nicolaistraße.

[illegible] Wäsche [illegible] Herrn [illegible]

Bekanntmachung.
Herren-Garderobe
[illegible] 3—4 Tagen [illegible] Leipzig [illegible]

Frack [illegible] Katharinenstr. Nr. 11 [illegible]

[illegible] erhältlich bei [illegible] E. Sperber. — In Gohlis-[illegible] bei Th. [illegible] — In Kleinzschocher in der Körner-Apotheke. — In Neuschönefeld: Max Schiffel. — In Plagwitz in der Sophien-Apotheke. — In Reudnitz-Leipzig bei Albin Reichel. — In Sellerhausen bei Ewald [illegible] — In Stötteritz bei [illegible] — In Taucha in der Mauren-Apotheke.

Gegen Feldmäuse.

[illegible] **Feldmäuse** [illegible]
Das Pfund kostet 1 ℳ, bei Abnahme von 25 Pfund das Pfund 75 ₰.
Aufträge nach auswärts werden umgehend erledigt. Anfragen zum Selbstkostenpreise berechnet.
G. Dierking,
Apotheke und Drogenhandlung,
Waren i/Meckl.